

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den konsekutiven Masterstudiengang
Kommunikationswissenschaft
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 12.11.2009
vom 21.01.2010

**Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Kommunikationswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 12.11.2009
Vom 21.01.2010**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Kommunikationswissenschaft an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 12.11.2009 wird wie folgt geändert:

1. § 9 (Lehrveranstaltungsarten) Abs. 4 erhält folgende neue Fassung:

(4) Der Praktikantenkurs hat das Ziel, die Berufserfahrungen der Studierenden aus dem im Schwerpunkt „Journalismus und Medienwandel“ absolvierten, i.d.R. vierwöchigen Praktikum in Anbindung an Theorien und Studien der Journalismusforschung zu reflektieren, über weitere mögliche Berufsfelder für die Absolventen der Kommunikationswissenschaft zu informieren, verschiedene Möglichkeiten des Berufseinstiegs vorzustellen und dabei den Zusammenhang zwischen Studium und Berufspraxis auf wissenschaftlicher Grundlage zu erörtern.

2. § 10 (Lehr und Lernformen) erhält folgende neue Fassung:

Workload (in h)	Lehr- und Lernform	Bezeichnung der Studienleistung (Bewertungsgrundlage/Arbeitsergebnis)	Umfang der Studienleistung/der Bewertungsgrundlage
30	Anwesenheit in der Lehrveranstaltung	aktive Teilnahme	15 x 2 h
30	Literaturrecherche inkl. Dokumentation des Vorgehens und des Ergebnisses	kommentierte Literaturliste/Recherchebericht	i.d.R. 3 – 5 Seiten
30	schriftliche Bearbeitung einer Übungsaufgabe	Übungsaufgabe	i.d.R. 3 – 5 Seiten
30	Vorbereitung und Kommentar eines Referats/einer ausgewählten Publikation	Koreferat	i.d.R. 10 Minuten
30	Recherche, Aufbereitung und Kurzpräsentation eines eng begrenzten Themenfeldes oder Mitarbeit an einer Gruppenpräsentation zu einem eng begrenzten Themenfeld	Kurzpräsentation	i.d.R. 10 Minuten
30	Erschließung und schriftliche Zusammenfassung eines eng begrenzten wissenschaftlichen Themenfeldes/ Zusammenfassung einer Publikation	Abstract	i.d.R. 3 – 5 Seiten
30	Protokoll einer Vorlesungs-/Seminarsitzung	Protokoll	i.d.R. 3 – 5 Seiten
30	Mitarbeit in einem Projekt, z. B. Datenerhebung, Datenauswertung, Akquise, Projektmanagement	Projektmitarbeit	
30	(Teil-)Projektskizze, Projektentwurf	Exposé	i.d.R. 3 – 5 Seiten
60	kritische Besprechung eines Werks der Fachliteratur	Rezension	i.d.R. 5 – 8 Seiten

Workload (in h)	Lehr- und Lernform	Bezeichnung der Studienleistung (Bewertungsgrundlage/Arbeitsergebnis)	Umfang der Studienleistung/der Bewertungsgrundlage
60	Erschließung und Aufbereitung von ca. 50% des Stoffes einer Lehrveranstaltung	kleine Klausur	i.d.R. 60 Minuten
		kleine mündliche Prüfung	i.d.R. 20 Minuten
60	Durchführung und Dokumentation eines (Gruppen-)Projekts	kleiner Projektbericht	i.d.R. 8 – 10 Seiten / als Beitrag zur Gruppenarbeit 5 – 7 Seiten
60	Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung inkl. Recherche und Verfassen einer Hausarbeit	kleine Hausarbeit	i.d.R. 8 – 10 Seiten / als Beitrag zur Gruppenarbeit 5 – 7 Seiten
60	Recherche, Aufbereitung und Präsentation eines breiteren Themenfeldes oder Mitarbeit an einer Gruppenpräsentation zu einem breiteren Themenfeld	Referat	i.d.R. 20 – 30 Minuten
90	Erschließung und Aufbereitung von ca. 75% des Stoffes einer Lehrveranstaltung	mittlere Klausur	i.d.R. 90 Minuten
		mittlere mündliche Prüfung	i.d.R. 30 Minuten
90	Durchführung und Dokumentation eines (Gruppen-)Projekts	mittlerer Projektbericht	i.d.R. 13 – 15 Seiten/ Beitrag zur Gruppenarbeit mit 10 – 12 Seiten
90	Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung inkl. Recherche und Verfassen einer Hausarbeit	mittlere Hausarbeit	i.d.R. 13 – 15 Seiten/ als Beitrag zur Gruppenarbeit 10 – 12 Seiten
120	Erschließung und Aufbereitung des Gesamtstoffes einer Lehrveranstaltung	große Klausur	i.d.R. 120 Minuten
		große mündliche Prüfung	i.d.R. 40 Minuten
120	Durchführung und Dokumentation eines (Gruppen-)Projekts	großer Projektbericht	i.d.R. 16 – 20 Seiten / als Beitrag zur Gruppenarbeit 13 – 15 Seiten
120	Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung inkl. Recherche und Verfassen einer Hausarbeit	große Hausarbeit	i.d.R. 16 – 20 Seiten / als Beitrag zur Gruppenarbeit 13 – 15 Seiten
120	Übernahme eines Tutoriums für eine B.A.-Veranstaltung	Tutoriumsleitung	
120	Absolvieren eines Praktikums in der Medien- und Kommunikationsbranche	Praktikum	4 Wochen
750	eigenständige empirische oder nicht-empirische Bearbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung	Masterarbeit	bis zu 80 Seiten (ca. 24.000 Wörter)

3. Die Modulbeschreibungen erhalten die im Anhang aufgeführte neue Fassung

Artikel II

1. Die vorliegende Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
2. Artikel I gilt für alle Studierende des konsekutiven Masterstudiengangs Kommunikationswissenschaft, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2009/10 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs 6 der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 25.11.2009.

Münster, den 21.01.2010

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

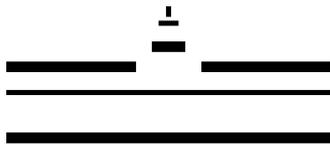
Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 21.01.2010

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Anlage (Modulbeschreibungen) zur Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang
Kommunikationswissenschaft
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

1. Modulübersicht

M.A.-Modul (aus dem Schwerpunkt des studierten Forschungsmoduls) 30 ECTS 900 h, 25%			
Forschungsmodul (aus dem Schwerpunkt eines der studierten Grundlagenmodule) 16 ECTS 480 h, 15%			
Grundlagenmodul I (aus einem der drei möglichen Schwerpunkte) 14 ECTS 420 h, 12%	Grundlagenmodul II (aus einem anderen der drei möglichen Schwerpunkte) 14 ECTS 420 h, 12%	Vertiefungsmodul I (aus dem Schwerpunkt eines der studierten Grundlagenmodule) 14 ECTS 420 h, 12%	Vertiefungsmodul II (aus dem Schwerpunkt des anderen studierten Grundlagenmoduls) 14 ECTS 420 h, 12%
Integrationsmodul „Konzepte und Modelle der Kommunikationswissenschaft“ 4 ECTS 120 h, 0%		Modul „Methodologie und Methoden empirischer Sozialforschung“ 14 ECTS 420 h, 12%	

2. Modulstruktur im Master Kommunikationswissenschaft

Modul Nr.	Modulbezeichnung	LP	Gewichtung für Gesamtnote	SWS	Präsenz	Selbststudium	Status
Modul 1	Integrationsmodul „Konzepte und Modelle der Kommunikationswissenschaft“	4	0%	2	30 h	90 h	Pflicht
Modul 2	Modul „Methodologie und Methoden empirischer Sozialforschung“	14	12%	4	60 h	360 h	Pflicht
Modul 3	Grundlagenmodul „Journalismus und Medienwandel“	14	12%	4	60 h	360 h	Wahlpflicht*
Modul 4	Grundlagenmodul „Öffentlichkeit“	14	12%	4	60 h	360 h	Wahlpflicht*
Modul 5	Grundlagenmodul „Strategische Kommunikation“	14	12%	4	60 h	360 h	Wahlpflicht*
Modul 6	Vertiefungsmodul „Journalismus und Medienwandel“	14	12%	4	60 h	360 h	Wahlpflicht**
Modul 7	Vertiefungsmodul „Öffentlichkeit“	14	12%	4	60 h	360 h	Wahlpflicht**
Modul 8	Vertiefungsmodul „Strategische Kommunikation“	14	12%	4	60 h	360 h	Wahlpflicht**
Modul 9	Forschungsmodul „Journalismus und Medienwandel“	16	15%	8	120 h	360 h	Wahlpflicht***
Modul 10	Forschungsmodul „Öffentlichkeit“	16	15%	8	120 h	360 h	Wahlpflicht***
Modul 11	Forschungsmodul „Strategische Kommunikation“	16	15%	8	120 h	360 h	Wahlpflicht***
Modul 12	M.A.-Modul	30	25%	2	30 h	870 h	Pflicht****

*Es müssen zwei der drei angebotenen Grundlagenmodule studiert werden.

**Aus den beiden Schwerpunkten, in denen die Grundlagenmodule studiert werden, müssen jeweils die Vertiefungsmodulstudien studiert werden.

***Das Forschungsmodul muss aus einem der Schwerpunkte studiert werden, in dem ein Grundlagenmodul studiert wurde.

****Das M.A.-Modul muss aus dem Schwerpunkt studiert werden, in dem das Forschungsmodul studiert wurde.

1) Die Präsenzzeit entspricht dem auf Grundlage der Semesterwochenstunden errechneten Zeitaufwand, den ein/e Studierende/r im Laufe eines Semesters in den Lehrveranstaltungen des jeweiligen Moduls vor Ort verbringt.

2) Bei der für das Selbststudium aufgeführten Zeit handelt es sich um den veranschlagten Zeitaufwand, den ein/e Studierende/r im Laufe eines Semesters mit der selbstgesteuerten Erarbeitung und Vertiefung von Studieninhalten in diesem Modul verbringt. In dieser Zeit werden auch die prüfungsrelevanten Leistungen erbracht bzw. vorbereitet. Die Summe aus Präsenzzeit und Selbststudium entspricht dem Produkt aus der Anzahl der LP und je 30 Stunden Workload pro Semester.

3. Modulbeschreibungen

Modul 1:	Integrationsmodul „Konzepte und Modelle der Kommunikationswissenschaft“	Seite 4
Modul 2:	Modul „Methodologie und Methoden empirischer Sozialforschung“	Seite 5
Modul 3:	Grundlagenmodul „Journalismus und Medienwandel“	Seite 6
Modul 4:	Grundlagenmodul „Öffentlichkeit“	Seite 7
Modul 5:	Grundlagenmodul „Strategische Kommunikation“	Seite 8
Modul 6:	Vertiefungsmodul „Journalismus und Medienwandel“	Seite 9
Modul 7:	Vertiefungsmodul „Öffentlichkeit“	Seite 10
Modul 8:	Vertiefungsmodul „Strategische Kommunikation“	Seite 11
Modul 9:	Forschungsmodul „Journalismus und Medienwandel“	Seite 12
Modul 10:	Forschungsmodul „Öffentlichkeit“	Seite 13
Modul 11:	Forschungsmodul „Strategische Kommunikation“	Seite 14
Modul 12:	M.A.-Modul	Seite 15

Modultitel deutsch:		Integrationsmodul „Konzepte und Modelle der Kommunikationswissenschaft“				
Modultitel englisch:		Concepts and Models in Communication Studies				
Studiengang:		M.A. Kommunikationswissenschaft				
Turnus:		Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:	
jährlich im WS		1 Semester	1. FS	4	120 h	
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Seminar	Seminar (P)	4	30 h (2 SWS)	90 h
2	Lehrinhalte: Das Modul dient der Herbeiführung einer einheitlichen Wissensgrundlage der Masterstudierenden. Das Selbststudium der in einem Kompendium zusammengestellten relevanten Grundlagentexte des Faches wird durch ein Repetitorium auf der Grundlage dieses Kompendiums ergänzt. Die durch die Lektüre und den Besuch des Repetitoriums vermittelten theoretischen Basiskenntnisse bilden die Grundlage kommunikationswissenschaftlicher Analysekompetenz und finden in allen Lehrveranstaltungen Verwendung.					
	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über einen gemeinsamen Wissensstand und über die für das gesamte Masterstudium der Kommunikationswissenschaft erforderlichen Grundkenntnisse. Sie sind mit dem Selbstverständnis und den Forschungsfeldern der Kommunikationswissenschaft vertraut. Sie besitzen einen Überblick über die Grundbegriffe der Kommunikationswissenschaft, kennen die zentralen theoretischen Konzepte und maßgeblichen Theorien des Faches und können diesen Grundbegriffen, Konzepten und Theorien empirische Phänomene der sozialen Realität zuordnen.					
4	Status:			<input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (100% der Modulnote) <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. in Form einer mittleren Klausur über Kenntnis und Verständnis der im Selbststudium erschlossenen Readerlektüre. Eine Spezifikation und Modifikation der Prüfungsleistungen kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsbeauftragte/n vorgenommen werden (vgl. § 12 Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 0% (Faktor 0,0) der Gesamtnote. Die Modulabschlussklausur muss gemäß § 18 Abs. 2 bestanden werden und wird benotet. Die Modulnote fließt jedoch nicht in die Gesamtnote ein.					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Matthias Kohring			Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		

Modultitel deutsch:		Modul „Methodologie und Methoden empirischer Sozialforschung“				
Modultitel englisch:		Methodology and Methods of Empirical Social Research				
Studiengang:		M.A. Kommunikationswissenschaft				
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:		
jedes Semester	1 bis 2 Semester	2. und 3. FS	14	420 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Seminar I	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
	2.	Seminar II	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
2	Lehrinhalte: Das Modul dient der Erweiterung und Vertiefung der praktischen und praxisbezogenen Anwendung der grundlegenden Erhebungsmethoden und Auswertungsmethoden empirischer Kommunikationsforschung sowie der methodologischen und erkenntnistheoretischen Reflexion des wissenschaftlichen Arbeitens. Das Modul fasst zwei Veranstaltungen mit methodologischen und/oder methodischen Lehrinhalten zusammen und ermöglicht einen thematischen Bezug zu allen kommunikationswissenschaftlichen Anwendungsfeldern. Die Lehrveranstaltungen werden z.B. zu komplexen Forschungsdesigns, Erhebungs- und Auswertungsmethoden, zum Verhältnis qualitativer vs. quantitativer Forschung, Wissenschaftstheorie und Forschungslogik angeboten.					
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über ein erweitertes Verständnis des Zusammenhangs zwischen Theorien und empirischer Forschung und können diesen kritisch diskutieren. Sie sind in der Lage, einzelne, auch komplexere Erhebungs- und Auswertungsmethoden und Forschungsstrategien der empirischen Kommunikationsforschung zu entwickeln und anzuwenden und diese in empirischen Studien in konkreten Kontexten auf ihre Leistungsfähigkeit hin zu beurteilen. Sie können damit empirische Strategien zur Lösung konkreter Forschungsprobleme entwickeln und verschiedene Zugänge zur sozialen Realität gegeneinander abwägen und reflektieren.					
4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Wahl aus den während des Studienverlaufs angebotenen Veranstaltungen.					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50% der Modulnote)					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der in den beiden Seminaren erbrachten Studienleistungen. Die prüfungsrelevanten Studienleistungen werden in den Seminaren durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen gemäß dem Katalog der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation wird zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. § 12, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 12 % (Faktor 0,12) der Gesamtnote					
11	Modulbeauftragte/r: Dr. Jens Woelke		Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)			

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul „Journalismus und Medienwandel“				
Modultitel englisch:		Basic Studies: Journalism and Media Change				
Studiengang:		M.A. Kommunikationswissenschaft				
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:		
jährlich im WS	1 Semester	1. FS	14	420 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Seminar I	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
	2.	Seminar II	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
2	Lehrinhalte: Das Grundlagenmodul vermittelt das Wissen aktueller Befunde der Journalismusforschung und der Forschung zum Medienwandel. Dabei werden wichtige Theorien des Journalismus sowie sozialwissenschaftliche Theorien des Medienwandels erarbeitet. Das Modul gibt außerdem einen Überblick über die zentralen empirischen Erträge in diesen Forschungsbereichen und stellt einen Bezug zu Anwendungsfeldern im Journalismus her. Eine wichtige programmatische Frage ist dabei, wie sich die journalistische Herstellung und Vermittlung von aktueller Öffentlichkeit dem Wandel medialer Randbedingungen anpasst oder diesen prägt. Diese Veränderungen werden auf der Ebene des Systems, der Organisationen und der Akteure beobachtet. Dafür werden Bezüge zwischen Journalismus(-theorien) und Medien(-theorien) hergestellt, im weiteren Kontext auch zu Öffentlichkeit(-stheorien) und Gesellschaft(-stheorien). Primär wird der gegenwärtige Wandel der Medien und des Journalismus in den Blick genommen, und zwar auch im internationalen, besonders europäischen Kontext. Darüber hinaus wird auch der längerfristige Journalismus- und Medienwandel analysiert.					
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden kennen die relevanten theoretischen und empirischen Ergebnisse der Forschung zum Journalismus und Medienwandel in ihren verschiedenen Dimensionen (Gesellschaft, Organisation, Individuen) und sind in der Lage, über sie im Vergleich zu urteilen.					
4	Status:		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50% der Modulnote)					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen im Umfang von jeweils einem Workload von 120 Stunden zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der in den beiden Seminaren erbrachten Studienleistungen. Die prüfungsrelevanten Studienleistungen werden in den Seminaren durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form von Referaten, ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. § 12, Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 12 % (Faktor 0,12) der Gesamtnote					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Christoph Neuberger		Zuständiger Fachbereich: FB o6 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)			

Modultitel deutsch:		Grundlagenmodul „Öffentlichkeit“					
Modultitel englisch:		Basic Studies: Public Sphere					
Studiengang:		M.A. Kommunikationswissenschaft					
Turnus: jährlich im WS		Dauer: 1 Semester		Fachsemester: 1. FS		LP: 14	Workload: 420 h
1	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium	
	1.	Seminar I	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h	
	2.	Seminar II	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h	
2	Lehrinhalte: Das Grundlagenmodul besteht aus zwei Seminaren: Im ersten Seminar werden die Studierenden mit der Beschreibung von Öffentlichkeit als einem autonomen Teilbereich der modernen, funktional differenzierten Gesellschaft vertraut gemacht. Relevante Lehrinhalte sind beispielsweise: Gesellschaft und Öffentlichkeit, Handlungslogik gesellschaftlicher Teilsysteme und die Funktion von Öffentlichkeit, Organisationen und Akteure der Öffentlichkeit, Kommunikationsformen der Öffentlichkeit, Öffentlichkeit als Risiko. Im zweiten Seminar werden die Entwicklungen und Veränderungen moderner Öffentlichkeit und die daraus resultierenden Konsequenzen für die Gesellschaft problematisiert. Relevante Themen sind hier beispielsweise: Kommerzialisierung der Öffentlichkeit, Fragmentierung von Öffentlichkeit, Denationalisierung von Öffentlichkeit, Entwicklung von Gegenöffentlichkeit, Medialisierung von Öffentlichkeit, Veröffentlichung des Privaten und Enttabuisierung des Öffentlichen.						
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden haben die zentralen theoretischen Begriffe und Kategorien zur Beschreibung moderner Gesellschaften und die relevanten und aktuellen Problemperspektiven zur Funktionsfähigkeit und Funktionsweise von Öffentlichkeit kennen gelernt. Die Studierenden sind aufgrund dessen in der Lage, gesellschaftliche Entwicklungstendenzen analytisch zu beschreiben und vergleichend aufeinander zu beziehen. Insbesondere verfügen sie über die Fähigkeit, Entwicklungen der Öffentlichkeitsphäre begrifflich zu kategorisieren, historisch vergleichend einzuordnen und so in ihrer aktuellen Auswirkung auf gesellschaftliche Teilbereiche hin zu analysieren und zu bewerten.						
4	Status:		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul		
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine						
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50% der Modulnote)						
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen im Umfang von jeweils einem Workload von 120 Stunden zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der in den beiden Seminaren erbrachten Studienleistungen. Die prüfungsrelevanten Studienleistungen werden in den Seminaren durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form von Referaten, ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. § 12, Abs. 4 und 5).						
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: keine						
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 12 % (Faktor 0,12) der Gesamtnote						
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Matthias Kohring			Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)			

Modultitel deutsch: Grundlagenmodul „Strategische Kommunikation“						
Modultitel englisch: Basic Studies: Strategic Communication						
Studiengang: M.A. Kommunikationswissenschaft						
Turnus: jährlich im WS	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 1. FS	LP: 14	Workload: 420 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Seminar I: Organisation	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
2.	Seminar II: Diffusion, Rezeption, Persuasion	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h	
2	Lehrinhalte:					
	<p>Das Modul umfasst zwei einführende Seminare, in denen die Grundlagen strategischer Kommunikation aus der Perspektive der agierenden Kommunikatoren und Organisationen sowie aus der Perspektive des Publikums vermittelt werden. Hierbei werden folgende Lehrinhalte vermittelt:</p> <p>(1) Management strategischer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Organisation, Management und Kommunikation • Grundlagen strategischer Planung und Kontrolle <p>(2) Publikum strategischer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diffusionsforschung (Ansätze zur Verbreitung von Innovationen und Informationen) • Rezeptionsforschung (Ansätze zur emotionalen, kognitiven und sozialen Medienrezeption) • Persuasionsforschung (Ansätze zur Wirkung von Medienangeboten und Kampagnen) <p>Grundkenntnisse in PR- und Werbeforschung ebenso wie in Mediennutzungs- und Wirkungsforschung werden vorausgesetzt.</p>					
3	Erworbenene Kompetenzen:					
	<p>Die Studierenden kennen die Grundbegriffe, Verfahren und den wissenschaftlichen Hintergrund strategischer Kommunikation insbesondere aus den Perspektiven der Kommunikationswissenschaft, der Publikumsforschung/Medienpsychologie sowie der BWL. Sie haben gelernt, sich in die allgemeine Fachliteratur mit besonderem Blick auf strategische Kommunikation einzuarbeiten, diese nach Relevanz zu selektieren, kritisch zu reflektieren, anderen die Ergebnisse zu referieren und diese schriftlich zu dokumentieren.</p>					
4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50% der Modulnote)					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:					
	<p>Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen im Umfang von jeweils einem Workload von 120 Stunden zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der in den beiden Seminaren erbrachten Studienleistungen. Die prüfungsrelevanten Studienleistungen werden in den Seminaren durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form von Referaten, ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. § 12 Abs. 4 und 5).</p>					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: Keine					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 12 % (Faktor 0,12) der Gesamtnote					
11	Modulbeauftragte/r:			Zuständiger Fachbereich:		
	Prof. Dr. Volker Gehrau			FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul „Öffentlichkeit“				
Modultitel englisch:		Advanced Studies: Public Sphere				
Studiengang:		M.A. Kommunikationswissenschaft				
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:		
jedes Semester	2 Semester	2. und 3. FS	14	420 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Seminar I	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
	2.	Seminar II	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden die im Grundlagenmodul dieses Schwerpunkts zuvor erarbeiteten analytischen Instrumente genutzt, um exemplarisch aktuelle Entwicklungen in einzelnen Teilbereichen der Gesellschaft vertiefend und vergleichend zu analysieren. Der Fokus liegt hierbei auf Veränderungen und Entwicklungen, die mutmaßlich durch die Existenz und die spezifische Funktionsweise von Öffentlichkeit verursacht werden. Relevante Lehrinhalte sind beispielsweise: Öffentliche Skandalisierung und Moralisierung der Wirtschaft, Agenda-Setting und Framing in der Wissenschaftsöffentlichkeit, Medialisierung des Sports, Fragmentierung politischer Öffentlichkeit, Notwendigkeit von Diskretion und Expansion von Öffentlichkeit, Ent-Öffentlichung lokaler und transnationaler Räume, Effekte öffentlicher Kommunikation auf Rechtsprechung und Rechtsanwendung. Je nach Dimension der Thematik wird das Vertiefungsmodul in einzelnen oder in thematisch gekoppelten Seminaren studiert.					
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden lernen die Bedeutung öffentlicher Kommunikation für Funktionsweise und Entwicklungsdynamik zentraler Funktionsbereiche moderner Gesellschaften exemplarisch kennen. Sie sind in der Lage, ihre hierdurch entwickelte Analysefähigkeit selbstständig auf andere gesellschaftliche Teilbereiche anzuwenden. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, wissenschaftlich begründet Aussagen über Entwicklungspotenziale und Fehlentwicklungen der „Mediengesellschaft“ und ihrer Teilbereiche zu formulieren.					
4	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Keine					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: <input type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input checked="" type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50% der Modulnote)					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen im Umfang von jeweils einem Workload von 120 Stunden zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der in den zwei Seminaren erbrachten Studienleistungen. Die prüfungsrelevanten Studienleistungen werden in den Seminaren durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form von Referaten, ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. § 12 Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: Teilnahme am Grundlagenmodul des Schwerpunkts					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 12 % (Faktor 0,12) der Gesamtnote					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Frank Marcinkowski			zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		

Modultitel deutsch:		Vertiefungsmodul „Strategische Kommunikation“				
Modultitel englisch:		Advanced Studies: Strategic Communication				
Studiengang:		M.A. Kommunikationswissenschaft				
Turnus:	Dauer:	Fachsemester:	LP:	Workload:		
jedes Semester	2 Semester	2. und 3. FS	14	420 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Seminar I	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
	2.	Seminar II	Seminar (WP)	7	30 h (2 SWS)	180 h
2	Lehrinhalte:					
	<p>Einzelne Inhalte des Grundlagenmoduls werden weiterentwickelt bzw. vertieft. Zudem sind Veranstaltungen zu speziellen Verfahren strategischer Kommunikation oder speziellen Methoden kommunikationswissenschaftlicher Forschung integriert. Themen der zwei zum Vertiefungsmodul gehörenden Veranstaltungen können sein: Zielgruppenforschung, Thematisierungsforschung, Kampagnenforschung und -evaluation, Werbeforschung, Mediaplanung, Kommunikations-Controlling, spezielle Erhebungsmethoden, spezielle Auswertungsverfahren, Methoden und Verfahren des Kommunikationsmanagements, spezielle Aspekte der Organisationskommunikation und des Kommunikationsmanagements (unter anderem Interne Kommunikation, Public Affairs, Markenkommunikation, Internationales/Interkulturelles Kommunikationsmanagement, Integrierte Unternehmenskommunikation).</p>					
3	Erworbene Kompetenzen:					
	<p>Die Studierenden kennen spezielle wissenschaftliche Ansätze und praktische Verfahren der strategischen Kommunikation. Sie können sich diese in ihrer vollen – auch internationalen – Breite selbst aneignen und auf praktische Fragen anwenden. Sie sind in der Lage, die angeeigneten Kenntnisse mit wissenschaftlichen Methoden zu evaluieren sowie angemessen zu präsentieren und zu dokumentieren.</p>					
4	Status:		[] Pflichtmodul [x] Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:					
	keine					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:					
	keine					
7	Leistungsüberprüfung:					
	[] Modulabschlussprüfung [x] Modulbegleitende Teilprüfungen (jeweils 50% der Modulnote)					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:					
	<p>Im Modul sind zwei prüfungsrelevante Teilleistungen im Umfang von jeweils einem Workload von 120 Stunden zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der in den zwei Seminaren erbrachten Studienleistungen. Die prüfungsrelevanten Studienleistungen werden in den Seminaren durch nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen, i.d.R. in Form von Referaten, ergänzt. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. § 12 Abs. 4 und 5).</p>					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges:					
	Teilnahme am Grundlagenmodul des Schwerpunkts					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:					
	12 % (Faktor 0,12) der Gesamtnote					
11	Modulbeauftragte/r:		Zuständiger Fachbereich:			
	Prof. Dr. Ulrike Röttger		FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)			

Modultitel deutsch:		Forschungsmodul „Journalismus und Medienwandel“				
Modultitel englisch:		Research Module: Journalism and Media Change				
Studiengang:		M.A. Kommunikationswissenschaft				
Turnus: jedes Semester (Start jeweils im SoSe)		Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 2. und 3. FS	LP: 16	Workload: 480 h	
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Projektseminar	Seminar (WP)	16	120 h (8 SWS)	360 h
2	Lehrinhalte: In diesem Modul werden Forschungsprojekte zu den im Grundlagen- und Vertiefungsmodul behandelten Themen konzipiert und realisiert. Im Sommersemester geht es um die Literaturanalyse sowie die Entwicklung von Forschungsfragen und -designs (einschließlich der Instrumente). Im Wintersemester folgen die Datenerhebung und -auswertung, die Interpretation der Ergebnisse sowie das Verfassen des Berichts. Es kann sich dabei um Grundlagen- oder Anwendungsforschung handeln. Durchgeführt werden z. B. vergleichende Studien (Medien-, Zeit-, Ländervergleich, Vergleiche auf der Programm-, Organisations- und Rollenebene etc.). Dabei wird auch auf den innovativen Charakter der Methoden, der Untersuchungsgegenstände und der theoretischen Herangehensweise geachtet.					
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden sind in der Lage, eine wissenschaftliche Problemstellung im Bereich von Journalismus und Medienwandel zu definieren und in einem Forschungsprojekt wissenschaftliche Lösungsstrategien zu konzipieren und zu realisieren. Indem sie geeignete Methodendesigns entwickeln und anwenden, beherrschen sie wesentliche Schritte kommunikationswissenschaftlicher Forschung.					
4	Status:		<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (100% der Modulnote) <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. durch das Verfassen eines Projektberichtes im Rahmen des zweiten Teils des Projektseminars und stellt 100% der Modulnote dar. Diese prüfungsrelevante Studienleistung wird ergänzt durch aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in beiden Teilen des Projektseminars. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. § 12 Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: Teilnahme am Grundlagenmodul des Schwerpunkts					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15 % (Faktor 0,15) der Gesamtnote					
11	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Bernd Blöbaum			Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		

Modultitel deutsch:		Forschungsmodul „Öffentlichkeit“				
Modultitel englisch:		Research Module: Public Sphere				
Studiengang:		M.A. Kommunikationswissenschaft				
Turnus: jedes Semester (Start jeweils im SoSe)		Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 2. und 3. FS	LP: 16	Workload: 480 h	
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Projektseminar	Seminar (WP)	16	120 (8 SWS)	360 h
2	Lehrinhalte:					
	<p>Dieses Modul kombiniert die Vermittlung sachlicher Kompetenzen in den jeweils aktuellen Gegenstandsbereichen des Schwerpunkts mit einer konsequenten Forschungsorientierung.</p> <p>Die Projektseminare finden in der Regel im thematischen Kontext laufender Drittmittelprojekte der beteiligten Professuren statt. Innerhalb dieses thematischen Rahmens erarbeiten die Studierenden im ersten Teil des Moduls ein eigenständiges Forschungsprojekt und führen es im zweiten Teil des Moduls selbstständig durch. Die thematische Anbindung an aktuelle Forschungsprojekte bietet die Möglichkeit, die eigene Forschungsarbeit im Rahmen einer größeren Projektgruppe zu diskutieren und hierbei zusätzlich von den Kompetenzen der hauptamtlichen Projektmitarbeiter zu profitieren.</p>					
3	Erworbene Kompetenzen:					
	<p>Die Studierenden können wissenschaftliche Problemstellungen entwickeln und strukturieren, geeignete Methodendesigns zu ihrer Bearbeitung entwickeln und die Methoden der empirischen Sozialforschung sicher anwenden.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, angesichts praktischer Problemlagen auf der Grundlage eigenständiger Forschungsarbeiten Handlungswissen zu generieren und Handlungsalternativen kritisch zu evaluieren.</p>					
4	Status: [] Pflichtmodul			[x] Wahlpflichtmodul		
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine					
7	Leistungsüberprüfung: [x] Modulabschlussprüfung (100% der Modulnote) [] Modulbegleitende Teilprüfungen					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:					
	Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. durch das Verfassen eines Projektberichtes im Rahmen des zweiten Teils des Projektseminars und stellt 100% der Modulnote dar. Diese prüfungsrelevante Studienleistung wird ergänzt durch aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in beiden Teilen des Projektseminars. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. § 12 Abs. 4 und 5).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: Teilnahme am Grundlagenmodul des Schwerpunkts					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 15 % (Faktor 0,15) der Gesamtnote					
11	Modulbeauftragte/r:			Zuständiger Fachbereich:		
	Prof. Dr. Frank Marcinkowski			FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)		

Modultitel deutsch:		Forschungsmodul „Strategische Kommunikation“			
Modultitel englisch:		Research Module: Strategic Communication			
Studiengang:		M.A. Kommunikationswissenschaft			
Turnus: jedes Semester (Start jeweils im SoSe)		Dauer: 2 Semester	Fachsemester: 2. und 3. FS	LP: 16	Workload: 480 h
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz
	1.	Projektseminar	Seminar (WP)	16	120 h (8 SWS)
2	Lehrinhalte:				
	<p>Im Forschungsmodul werden konkrete Probleme aus dem Feld der strategischen Kommunikation wissenschaftlich bearbeitet, wobei der Schwerpunkt des ersten Seminarteils auf der Entwicklung eines Projektvorhabens, der Schwerpunkt des zweiten Seminarteils auf der Umsetzung und Präsentation des Projektes liegt. Dabei können die Ausgangsprobleme sowohl wissenschaftlichen Ursprungs sein, also theoretische oder empirische Fragen betreffen, als auch anwendungsbezogenen Aufgaben entstammen. Im Mittelpunkt anwendungsbezogener Projekte steht die Ausarbeitung eines Kommunikationskonzeptes, bei dem zur Analyse der Problemlage und bei der Ausarbeitung von Strategie, Taktik und Instrumenteneinsatz auf wissenschaftliches Wissen, also theoretische Ansätze und empirische Daten zurückgegriffen wird. Wissenschaftliche Projekte bearbeiten ein theoretisches oder empirisches Problem mit den entsprechenden Methoden und greifen dabei zumindest bei der Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse auch auf Überlegungen und Verfahren professioneller Kommunikation zurück.</p>				
3	Erworbene Kompetenzen:				
	<p>Die Studierenden können in Arbeitsgruppen eine Problemstellung wissenschaftlich fundiert definieren und erfassen. Darauf aufbauend entwickeln sie gemeinsam wissenschaftliche und/oder anwendungsbezogene Lösungsstrategien und setzen diese um. Zudem sind sie in der Lage, deren Ergebnisse in einer wissenschaftlich und praktisch angemessenen Form zu präsentieren und dokumentieren.</p>				
4	Status:	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul	
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine				
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: keine				
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (100% der Modulnote) <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen				
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen:				
	<p>Die Modulabschlussprüfung erfolgt i.d.R. durch das Verfassen eines Projektberichtes im Rahmen des zweiten Teils des Projektseminars und stellt 100% der Modulnote dar. Diese prüfungsrelevante Studienleistung wird ergänzt durch aktive und erfolgreiche Teilnahme sowie nicht-prüfungsrelevante Studienleistungen in beiden Teilen des Projektseminars. Eine Spezifikation und Modifikation kann zu Veranstaltungsbeginn gemäß des Kataloges der Lehr- und Lernformen (vgl. § 10) durch die/den Prüfungsberechtigte/n vorgenommen werden (vgl. § 12 Abs. 4 und 5).</p>				
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: Teilnahme am Grundlagenmodul des Schwerpunkts				
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 15 % (Faktor 0,15) der Gesamtnote				
11	Modulbeauftragte/r:			Zuständiger Fachbereich:	
	Prof. Dr. Ulrike Röttger			FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)	

Modultitel deutsch: M.A.-Modul						
Modultitel englisch: Master-Thesis						
Studiengang: M.A. Kommunikationswissenschaft						
Turnus: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Fachsemester: 4. FS	LP: 30	Workload: 900 h		
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Lehrveranstaltung	Typ + Status	LP	Präsenz	Selbststudium
	1.	Examenskolloquium	Kolloquium (P)	5	30 h (2 SWS)	120 h
	M.A.-Arbeit	Examensarbeit (P)	25	-	750 h	
2	Lehrinhalte: Das M.A.-Modul kann nur in einem Schwerpunkt studiert werden, in dem bereits Grundlagenmodul, Vertiefungs- und Forschungsmodul absolviert wurden. Es dient der Vorbereitung und Erstellung der Masterarbeit. Auf der Basis eines Exposés stellen die Studierenden ihr Thema im Kolloquium vor und stellen es zur Diskussion. Im Kolloquium werden außerdem Fragen, die sich auf Gliederung und Gestaltung, Methode, Theorie und Arbeitstechniken beziehen, gemeinsam erörtert.					
3	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden lernen allgemeine Prinzipien für die Durchführung eigenständiger wissenschaftlicher Arbeiten kennen. Sie sind in der Lage, ein selbst gewähltes Thema eigenständig in einem vorgegebenen Zeitraum von fünf Monaten und unter Wahrung allgemeiner theoretischer und methodischer Qualitätskriterien zu bearbeiten. Hierbei entstehende Problemstellungen können sie autonom und wissenschaftlich begründet entscheiden. Sie sind in der Lage, im Anschluss an die jederzeit nachvollziehbare begriffliche Erörterung und/oder empirische Analyse einer Fragestellung eigenständige wissenschaftlich begründete Schlussfolgerungen zu formulieren und in der Forschungsliteratur einzuordnen.					
4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
5	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine					
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Für die Wahl des Themas der Masterarbeit hat der/die Studierende ein Vorschlagsrecht, das durch Einreichen eines max. 5-seitigen Exposés beim präferierten Erstbetreuer wahrgenommen wird. Näheres regeln die Bestimmungen des Instituts für Kommunikationswissenschaft.					
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung (100% der Modulnote) <input type="checkbox"/> Modulbegleitende Teilprüfungen Die Masterarbeit wird von zwei Prüferinnen/Prüfern bewertet. Die Note errechnet sich als arithmetisches Mittel der beiden Bewertungen.					
8	Art der Prüfungsrelevanten Leistungen: Das Modul wird mit dem Bestehen der Masterarbeit abgeschlossen. Vor der Ausarbeitung der Masterarbeit reicht die/der Studierende i.d.R. ein Exposé bei der/dem jeweiligen Prüfer ein und stellt ihr/sein Forschungsprojekt im Kolloquium vor (nicht-prüfungsrelevante Studienleistung).					
9	Teilnahmevoraussetzungen innerhalb des Studienganges: Erfolgreicher Abschluss des Integrationsmoduls, des Methodenmoduls, der beiden Grundlagenmodule, jeweils eines Seminars der beiden Vertiefungsmodule sowie des Forschungsmoduls.					
10	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 25% (Faktor 0,25) der Gesamtnote.					
11	Modulbeauftragte/r: Alle Prüfungsberechtigten		Zuständiger Fachbereich: FB 06 (Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften)			

Empfohlener Studienverlauf M.A. Kommunikationswissenschaft (inkl. Examensmodul)

1. Studienjahr	1. Sem. (WS)	Integrationsmodul (4 LP, 2 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Seminar (4 LP, 2 SWS) 	Grundlagenmodul I (14 LP, 4 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Seminar I (7 LP, 2 SWS) • Seminar II (7 LP, 2 SWS) 	Grundlagenmodul II (14 LP, 4 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Seminar I (7 LP, 2 SWS) • Seminar II (7 LP, 2 SWS) 	
	2. Sem. (SoSe)	Methodenmodul, Teil I (7 LP, 2 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Seminar I (7 LP, 2 SWS) 	Vertiefungsmodul I, Teil I (7 LP, 2 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Seminar I (7 LP, 2 SWS) 	Vertiefungsmodul II, Teil I (7 LP, 2 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Seminar I (7 LP, 2 SWS) 	For- schungsmodul (16 LP, 8 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Zweise- mestriges Projektse- minar (16 LP, 8 SWS)
2. Studienjahr	3. Sem. (WS)	Methoden- modul, Teil II (7 LP, 2 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Seminar II (7 LP, 2 SWS) 	Vertiefungsmodul I, Teil II (7 LP, 2 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Seminar II (7 LP, 2 SWS) 	Vertiefungsmodul II, Teil II (7 LP, 2 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Seminar II (7 LP, 2 SWS) 	
	4. Sem. (SoSe)	Mastermodul (30 LP, 2 SWS) <ul style="list-style-type: none"> • Examenskolloquium (5 LP, 2 SWS) • Masterarbeit (25 LP) 			